

Strom und Wärme aus Erdgas - Pfalzgas informiert über umweltschonende und sparsame Kraft-Wärme-Kopplung

Großes Interesse an BHKW-Infotagen der Pfalzgas. An drei Tagen im Oktober und November informierten sich Kunden, Heizungsinstallateure sowie Planer und Architekten bei insgesamt 7 Informationsveranstaltungen über die Vorzüge und Fördermöglichkeiten der Kraft-Wärme-Kopplung.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist eine vielversprechende Energielösung. Strom und Wärme werden vor Ort erzeugt, also genau dort, wo sie gebraucht werden - in sogenannten Blockheizkraftwerken (BHKW). Durch ihre Überlegenheit gegenüber der konventionellen, getrennten Erzeugung von Wärme und Strom sparen solche Anlagen über ein Drittel der Primärenergie ein. Kurz gesagt: Ein Mini-BHKW macht den Kunden sozusagen zum eigenen Energieversorger.

Dieser Gedanke war auch für zahlreiche Pfalzgas-Kunden so verlockend, dass sie das Angebot gerne in Anspruch nahmen und sich während der BHKW-Infotage im Beratungszentrum des Frankenthaler Erdgasversorgers umfassend informierten.

Demonstrationsobjekte waren eine Mini-BHKW-Anlage zum Einsatz in größeren Objekten (wie z.B. Hotels, Mehrfamilienhäuser, Gewerbebetrieben oder Altenheimen) und eine Mini-BHKW-Anlage, welche Pfalzgas in diesem Sommer für das eigene Verwaltungsgebäude installiert hat. Das Herz des bei Pfalzgas eingesetzten Mini-BHKW "Ecopower" ist ein Motor, den man auch in Fahrzeugen findet. Ein BHKW, auch stromerzeugende Heizung genannt, ist für den Dauerbetrieb ausgelegt. Rund um die Uhr, d.h. 8760 Stunden im Jahr, kann diese Anlage bei entsprechendem Wärmebedarf ihre Dienste verrichten und dabei bis zu 41.000 kWh elektrische Energie erzeugen. Das ist so viel Strom, wie ihn durchschnittlich 8 – 10 Wohneinheiten im Jahr benötigen.

Verschiedene Hersteller bieten inzwischen auch kompakte Geräte, die in ihrer Leistung deutlich geringer dimensioniert sind. „Sie eignen sich auch für den wirtschaftlichen Einsatz in Gebäuden mit einem niedrigen Energiebedarf. Dabei kommt ein Vorteil von Erdgas besonders zum Tragen: sein im Vergleich zum Haushaltsstrom günstigerer Preis je Kilowattstunde!“, so Herr Gerhard Kühnel, Vertriebsingenieur der EC Power GmbH und Referent bei den Infotagen.

Eine wichtige Rolle für die Verbraucher spielt jedoch auch die optimale Abstimmung auf die staatliche Förderung. Denn seit Anfang September erhalten Hausbesitzer im Rahmen des Impulsprogramms für kleine Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen einen beträchtlichen Investitionszuschuss. Die genaue Förderhöhe wird dabei in Abhängigkeit von der Stromproduktion und der jährliche Auslastung des Mini-BHKWs bestimmt. Außerdem ist der selbst

erzeugte und genutzte Strom von der Stromsteuer befreit. Ebenso wird bei einem Jahresnutzungsgrad der Anlage von mehr als 70 Prozent die Energiesteuer für das eingesetzte Erdgas voll zurück erstattet. Für überschüssigen Strom, der ins Netz eingespeist wird, erhält man zudem eine attraktive Vergütung. „Es ist jedoch immer ratsam die Anlage so auszulegen, dass möglichst die gesamte durch das BHKW erzeugte elektrische Energie selbst genutzt wird. Hier ist der Vorteil am größten.“, so Kühnel weiter.

Die Kraft-Wärme-Kopplung im BHKW ist bereits seit vielen Jahren auf dem Markt etabliert, die Technik erlebt aufgrund seiner finanziellen Vorteile angesichts der gestiegenen Energiekosten, aber auch wegen seiner Energieeffizienz erst jetzt einen wahren Boom (Stichwort CO₂-Einsparung). "Der geldwerte Vorteil", so weiß der Referent aus seiner über zehnjährigen Erfahrung in Sachen BHKW's zu berichten, "ist heute größer denn je."

Zusätzlich zur staatlichen Förderung unterstützt Pfalzgas den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung mit eigenen Fördermitteln. Je nach Größe der Anlage können bis maximal 3.000,--€ in Anspruch genommen werden, Basis ist in jedem Fall eine Grundförderung von 500,--€. Weitere Informationen erhalten Interessenten über den Energieberater der Pfalzgas, Herrn Manfred Petry (06233/604-267) oder unter www.pfalzgas.de.

Pfalzgas GmbH
Postfach 1951
67209 Frankenthal
Tel.: 0 62 33 / 604 - 0 Fax: 0 62 33 / 604 - 2 43 E-mail: info@pfalzgas.de

Verantwortlich für den Inhalt: Werner Brommko: Tel.: 0 62 33 / 604 - 2 41